

mySporti TENNIS POWER

Ausgabe 1/2020

mit Informationen des Burgenländischen Tennisverbandes



**ÖTV Senioren
Hallenmeisterschaften** Seite 2

BTV - KIDS-Trophy Seite 10

Trainingstipps Seite 14 - 15

ÖTV Senioren-Hallenmeisterschaften: Zwei Burgenländer erfolgreich

Österreichs Spitzenspieler der Seniorenklassen matchten im Colony Competition Club in Wien um die begehrten Titel. Ein waschechter und Wahlburgenländer holten dabei zwei Titel für Rot-Gold. Clemens Weinhandl (Herren 45+) und Mario Haider-Maurer (Herren 35+) wurden ihren Favoritenrollen mehr als gerecht. Zwar „nur“ auf Nummer zwei (Anm.: hinter Werner Eschauer) gesetzt, aber als Nummer eins der Senioren-Weltrangliste doch als Favorit ins Turnier gegangen, bestätigte Clemens Weinhandl seine Vormachtstellung in der Altersklasse Herren 45+. Nach einem Freilos zum Auftakt konnten Mario Fagitsch (STV), Jürgen Florian (NÖTV) und Finalgegner Sebastian Fisar (WTV) dem Südburgenländer gerade einmal drei Spielgewinne abluken. Ebenso souverän gestaltete der in Trausdorf lebende Wahlburgenländer Mario Haider-Maurer seine Partien. Fünf Turniersätze lang gelangen seinen Gegnern im 35+-Bewerb nicht einmal Gamegewinne. Erst im zweiten Satz des Finalspiels gegen den Kärntner Niki Petschnig musste Haider-Maurer

seinem Gegner drei Spiele überlassen.

Als Nummer sieben der Setzliste gelang Harald Gamse bei den Herren 55+ der Sprung bis ins Viertelfinale, wo sich der Neufelder nach einem 6:2 im ersten Satz noch geschlagen geben musste. Der Niederösterreicher Andreas Kopf hol-

te sich Durchgang zwei mit 6:2 und zog im Match-Tiebreak uneinholbar auf 10:2 weg. Einen Sieg konnte auch der Weidener Gernot Erber in der Altersklasse 60+ verzeichnen. Die weiteren burgenländischen Teilnehmer mussten in ihren Auftaktspielen die Segel streichen.



BTV-Hallen-Landesmeisterschaften 2020 AK: David Pichler souverän

Burgenlands Nummer eins wurde bei den Hallentitelkämpfen im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf seiner Favoritenrolle gerecht. Im Doppel gewannen Klaus Kojnek und Clemens Weinhandl vom UTC Oberwart. Damenbewerbe fanden mangels Nennungen keine statt.

„Als klein aber fein“ bezeichnete BTV-Präsident Günter Kurz das Starterfeld bei den BTV-Hallenlandesmeisterschaften 2020 bei der Siegerehrung. Seiner Einladung zu den Titelkämpfen waren nämlich lediglich 24 Herren und keine einzige Dame gefolgt. „Das tut schon ein bisschen weh. Das wird sich aber hoffentlich in Zukunft wieder ändern“, fügte Kurz später an.

In seinem Starterfeld tummelte sich allerdings jede Menge Qualität. Mit David Pichler nahm auch Burgenlands Nummer eins teil. Der Osliper steht derzeit in der ATP-Weltrangliste auf

Rang 480. Sein Finalgegner Mario Haider-Maurer ist Ex-Staatsmeister und Europameister bei den Senioren 35 und schließlich schaffte es auch Clemens Weinhandl, aktuell Weltranglistenerster bei den Herren 45, ins Semifinale.

Im Endspiel wurde laut BTV-Präsident Günter Kurz „Tennis vom Feinsten“ geboten. Ein spätes Break reichte Pichler zum 7:5, der zweite Durchgang verlief mit 6:1 dann sehr glatt. Bei den Siegerinterviews sparten die beiden Protagonisten nicht mit Lob für den anderen bzw. die tolle Organisation in Oberpullendorf.

Direkt im Anschluss an das Einzelfinale bestritt Pichler mit

Bernd Widhalm das Doppel-Endspiel. Gegen das routinierte Oberwarter Duo Klaus Kojnek/Clemens Weinhandl setzte es eine hauchdünne 6:2, 5:7 und 7:10-Niederlage.



Liebe Tennisfreundinnen & Tennisfreunde



Vom 3. bis 9. Mai 2020 finden die ADMIRAL-Staatsmeisterschaften 2020 in Oberpullendorf statt. Insgesamt € 40.000,- Preisgeld warten auf die TeilnehmerInnen. Bereits für die Qualifikation des Hauptbewerbs wartet für die SpielerInnen eine Belohnung und für BTV-SpielerInnen gibt es eine Sonderaktion: alle BTV-LizenzkartenspielerInnen erhalten einen Nenngeldreduktion von – 50 %.

Am Freitag, den 8. Mai, parallel zu den Semifinalspielen, wird das jährliche Charity-Doppelturnier für einen guten Zweck ausgetragen. Im Anschluss an das Charity-Event findet ein Official Dinner mit Rahmenprogramm statt. Am Samstag, den 9. Mai dürfen wir Sie ab 11 Uhr zu den Finalspielen auf die Anlage des TC Sport-Hotel-Kurz einladen.

Die Landesmeisterschaften der Allgemeinen Klasse finden heuer vom 30. Juni bis 04. Juli 2020 beim UTC Neusiedl und die Landesmeisterschaften der Senioren vom 27. bis 30. August 2020 auf der Anlage des TC Schöll Bau Forchtenstein statt. Die Kids-Landesmeisterschaften starten vom 28. bis 30. August 2020 beim TC Haydnbräu St. Margarethen und die Jugend-Landesmeisterschaften vom 3. bis 6. September 2020 auf der Anlage des TC Habeler-Knotzer Neudörf.

Die Vorbereitungen für die Mannschaftsmeisterschaft 2020 sind im Laufen - die Klasseneinteilung und die Auslosung sind bereits online. Am 16. Mai 2020 startet die Tennismeisterschaftssaison für die Allgemeine Klasse der

Damen und Herren. Sowie im Vorjahr gibt es auch heuer wieder die Ganzjahres-Doppel-Meisterschaft und den unter 35 Bewerb.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Tennissaison 2020 und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Ihr
Günter Kurz
Präsident des BTV



Turniervorschau

BTV-Jugend-Circuit 2020 ABGESAGT!	Do, 26.3. – Mo, 30.3.2020	Oberpullendorf, Nennschluss Fr, 20.3. 23:59
10. ASKÖ ATC Neudörf Open	Do, 9.4. – Mo, 13.4.2020	Neudörf, Nennschluss Fr, 3.4. 23:59
23. Damen & Herren UTC Pöttsching Raiffeisen Tennis Trophy presented by Babolat	Fr, 24. – Mo, 27.4.2020	Pöttsching, Nennschluss Fr, 17.4. 23:59
ÖTV-STAATSMEISTERSCHAFTEN 2020	So, 3. – Sa, 9.5.2020	Oberpullendorf, Nennschluss Fr, 28.4. 23:59
BIDI BADU ÖTV Jugend Circuit 2020 presented by ANA - 5.Turnier (U14/U18)	Do, 18. – Di, 23.6.2020	Oberpullendorf, Nennschluss Fr, 12.6. 23:59

KIDS: Keine Titelverteidiger – sieben neue Siegergesichter

Parallel zu den Landesmeisterschaften der Allgemeinen Klasse bestritten auch die Kids ihre Titelkämpfe. Im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf wurden in sieben Bewerben die Titelträger 2020 ermittelt. Kein Talent konnte in seinem Jahrgang den Titel verteidigen.

Die Gründe dafür, dass es bei den Kids-Hallenlandesmeisterschaften zu keiner Titelverteidigung reichte, lag einerseits daran, dass die beiden U11-Sieger der Vorjahres schon bei der Jugend in Oslip an den Start gehen werden, einige Landesmeister aus dem Vorjahr heuer nicht dabei waren oder aber an der starken Konkurrenz scheiterten.

Am engsten an einer Wiederholung des Vorjahressieges war Markus Doktor dran. Der Mattersburger eroberte 2019 den Sieg bei den U9-Burschen, trat aber heuer im U11-Bewerb an und holte hinter Julian Reisner, der ebenfalls als jahrgangsjüngerer an den Start ging, Rang zwei. In einem umkämpften Spiel setzte sich der Siegrabener mit 6:3 und 7:5 durch.

Ebenfalls als jahrgangsjüngere Spieler konnten sich Henri Mayer bei den U10-Burschen und Lea Haider-Maurer bei den U11-Mädels die Titel sichern. Beide feierten in ihren Endspielen Zwei-Satz-Erfolge.

Die Burschen-Bewerbe bei den Jüngsten wurden zur Beute des Brüderpaars Szüsz aus Neusiedl am See. Valentin musste nach fünf souveränen Sätzen im U8-Finale gegen Julian

Schreiner (TV-F Rust) nach einem 10:12 in seinem sechsten Turniersatz in die Verlängerung, setzte sich dann aber mit 10:6 durch. Bruder Frederik musste auf seinem Weg zum Titel zwei Spiele bestreiten, wobei er drei von vier Sätzen mit 4:0 für sich entschied. Die einzige brenzlige Situation hatte der Seestädter im Duell mit dem Nickelsdorfer Theodor Kojnek zu überstehen, gegen den er im ersten Satz ins Tiebreak musste.

Bei den Mädchen U9 stellte sich die Rohrbacherin Leonie Moritz gleich vier Gegnerinnen aus dem Sport-Hotel-Kurz. Von den „Hausherrinnen“ setzte sich Saskia Feucht ungeschlagen vor Katja Schinder, Yara Prokopetz und eben Moritz, die allesamt zwei Siege und zwei Niederlagen zu Buche stehen hatten,

durch. Lena Angerer wurde Fünfte. Bei den U10-Mädchen blieb Sofie Grall vom ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt in ihren drei Bewerbungsspielen ungefährdet und verwies damit ihre Klubkollegin Julia Buliga auf Rang zwei. Platz drei ging an die Güssingerin Lara Fabschütz.

BTV Kids-Referent Reinhold Koppi konnte nach drei spannenden Turniertagen eine zufriedene Bilanz ziehen: „Die beiden Turnierleiter Juri Krocsko und Arpad Koltay bewältigten die Organisation in gewohnt professioneller Weise und auch die gemeinsame Siegerehrung aller Bewerbe am Montag war ein würdiger Rahmen für die Kids.“



Boys 8 Einzel	Valentin Szüsz (UTC Neusiedl/See)
Boys 9 Einzel	Frederik Szüsz (UTC Neusiedl/See)
Girls 9 Einzel	Saskia Feucht (TC Sport-Hotel-Kurz)
Boys 10 Einzel	Henri Mayer (ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt)
Girls 10 Einzel	Sofie Grall (ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt)
Boys 11 Einzel	Julian Reisner (TC Sport-Hotel-Kurz)
Girls 11 Einzel	Lea Haider-Maurer (ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt)

Jugend: Favoriten hielten Gegner in Schach

Die Tennishalle BAKL in Oslip war Ende Jänner Austragungsort für die Jugend-Hallenlandesmeisterschaften des Burgenlands. Die Organisatoren durften sich über 53 Nennungen im Einzel und 10 Doppelpaarungen freuen. Allerdings zerrüttete ein Grippevirus, der neun SpielerInnen außer Gefecht setzte, die Raster ein wenig.

Dennoch waren Oberschiedsrichter Hans-Peter Haider und Turnierleiter Michael Erdt mit den Meisterschaften zufrieden: „Denn Zuschauern wurden wirklich gute Spiele geboten.“ So wie unter anderem das Finalspiele der U12-Burschen, in dem sich der Eisenstädter Anton Kahlig und der Oberwart Nick Weinhandl einen hart umkämpften ersten Satz lieferten. Kahlig holte diesen mit 7:5 und bog damit auf die Siegerstraße ab. Ein ähnliches Bild zeigte sich in der Altersklasse U14. Der Niederösterreicher Alexander Wagner, der für den ASKÖ TC Energie



Burgenland AG Eisenstadt spielt, setzte sich mit 6:4 und 6:1 durch. Im U16-Duell zweier Akteure, die sich im Jahr 2019 ihre Sporen auf ETA-Ebene verdienten ging Piet Luis Pinter als 7:5 und 6:3-Sieger gegen Benedikt Szerencsits vom Platz. Mit Matthias Ujvary sicherte sich ebenfalls der Favorit den Titel im U18-Bewerb. Dabei musste er nur ein Spiel gegen Gabriel Sachs bestreiten, weil die beiden weiteren Gegner

krankheitsbedingt ausfielen.

Streng nach Papierform liefen die Bewerbe bei den Mädchen. Mia Scheferberger holte den U12-Titel ohne Satzverlust. Lediglich im Semifinale hatte die Rohrbacherin gegen Lea Haider-Maurer beim 6:4 im ersten Satz brenzlige Situationen zu überstehen. Ebenso souverän trat ihre Klubkollegin Leonie Rabl bei den U14-Mädchen auf. Sie überließ Emily Wolf und Mia-

Laura Baumgartner lediglich ein Game. Noch um ein Spiel besser absolvierte Katharina Oswald ihre beiden Vorrundenspiele und das Endspiel in der U16. Finalgegnerin Anja Schissler durfte sich allerdings mit dem Titel im Doppel trösten. Gemeinsam mit ihrer Klubkollegin Lea Ratasich des ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt hielt sie ihre vier Konkurrentinnen aus Sankt Margarethen in Schach.

Burschen U12 Einzel	Anton Kahlig (ASKÖ TC Energie Bgld AG Eisenstadt)
Burschen U14 Einzel	Alexander Wagner (ASKÖ TC Energie Bgld AG Eisenstadt)
Burschen U16 Einzel	Piet Luis Pinter (ASKÖ TC Schattendorf)
Burschen U18 Einzel	Matthias Ujvary (UTC Raika Güssing)
Mädchen U12 Einzel	Mia Scheferberger (TC Rohrbach)
Mädchen U14 Einzel	Leonie Rabl (TC Rohrbach)
Mädchen U16 Einzel	Katharina Oswald (UTC Raika Güssing)
Burschen U12 Doppel	Nick Weinhandl (UTC Sportstadt Oberwart) / Constantin Neubauer (UTC Bad Sauerbrunn)
Burschen U14 Doppel	Niklas Maislinger (UTC Neudörfel) / Alexander Gschiel (UTC Mattersburg)
Mädchen U16 Doppel	Anja Schissler (ASKÖ TC Energie Bgld AG Eisenstadt) / Lea Ratasich (ASKÖ TC Energie Bgld AG Eisenstadt)

ÖTV Team Cup: Rang sechs in Mieming

Unter der Patronanz von ÖTV-UI2-Nationaltrainer Robert Maieritsch ging in Mieming der traditionelle Team Cup Austria über die Bühne. Die Top-Talente der neun Landesverbände spielten an vier Tagen den Champion aus. Burgenlands Team landete auf dem sechsten Platz.

Team Rot-Gold mit ging mit Emily Wolf (UTC Gerersdorf), Mia Schefberger (TC Rohrbach), Constantin Neubauer (UTC Bad Sauerbrunn), Alexander Gschiel (UTC Mattersburg) und Trainer Markus Pingitzer in den Team Cup. Das Los brachte in Gruppe B Duelle mit dem Kärntner und dem Salzburger Verbandsteams. Gegen Salzburg feierte die BTV-Equipe einen 4:2-Erfolg, gegen das KTV-Team unterlag man mit demselben Ergebnis. „Schade, wir hatten sowohl im Doppel der Burschen als auch im Burschen-Einzel die Chance zumindest auf 3:3 zu stellen“, erzählt Markus Pingitzer. Die ausgeglichene Bilanz führte zu Platz zwei in der Gruppe und damit den Platzierungsspielen zwischen Rang vier und sechs.

Es sollte schlussendlich Rang sechs werden, weil kein Sieg mehr gelingen sollte. Gegen Niederösterreich stand es nach den Einzeln 2:2 und auch die Doppeln sollten keine Entscheidung bringen – Endstand: 3:3. Gegen die Steiermark konnte ein 1:3-Rückstand nach den Singles nicht mehr aufgeholt werden. Die Begegnung ging mit 2:4 verloren. Und weil sich die Steiermark und Niederösterreich mit einem 3:3 ebenfalls die Punkte teilten, musste sich die Burgenländer in einer sehr engen Gruppe mit Platz drei und somit Gesamtrang sechs begnügen. Dennoch konnte BTV-Generalsekretär und Coach Markus Pingitzer zufrieden Resümee ziehen: „Wir haben besser als im Vorjahr abgeschnitten (Anm.: Platz

neun), aber es wäre noch mehr möglich gewesen. Aufgrund der gezeigten Leistungen der Kids bin ich aber zufrieden. Sie haben alles abgerufen und den BTV gut vertreten“.



**energie
BURGENLAND**

*Ich bin
Energie-
Gewinner.*

**Saubere Luft sorgt für
natürliche Trocknung.**

**Natürliche Trocknung
sorgt für saubere Luft.**

**Energiespar-Quiz:
Jetzt 2.000 Euro
gewinnen!**

Vom Wäschetrocknen an der frischen Luft bis zum richtigen Lüften, von energieeffizienten Geräten bis zur ökonomischen Beleuchtung – es gibt viele Möglichkeiten, sinnvoll Energie zu sparen. Energie Burgenland unterstützt Sie dabei mit wertvollen Tipps und Bonuspunkten, mit denen Sie beim Kauf energieeffizienter Geräte bares Geld sparen. Jetzt informieren und gewinnen: www.energieburgenland.at/energiesparquiz

Internationale Erfolge: Starke Saison für David Pichler

Burgenlands Nummer eins bei den Herren kann auf eine gute Saison zurückblicken. Neben dem Sieg bei den stark besetzten Staatsmeisterschaften in Oberpullendorf, feierte der Osliper Ende Dezember 2019 in Heraklion seinen ersten Einzel-Turniersieg auf der ITF-Tour seit 2017.

Nach dem Einzel-Titel am Ende des Jahres und dem Doppel-Erfolg im Feber 2020 mit Kai Wehnelt (GER), ließ der Osliper nun einen weiteren mit Alexander Erler folgen.



ITF-Tour Erfolg zum Saisonstart Michael Frank

In Dänemark, genauer in Fredriksberg, kehrte Michael Frank auf die internationale Tennisbühne zurück. Der Eisenstädter, der Ende des Jahres mit einer Handgelenksverletzung passen musste, startete mit zwei Drei-Satz-Siegen über Raz Haviv (ISR) und Olle Sonesson Lindholt (SWE) in die Saison, im Viertelfinale gegen den Japaner Lennon Roark Jones ließ die BTV-Hoffnung beim 4:6 und 3:6 allerdings zu viele Chancen liegen. „Für das erste Turnier seit langem war die Leistung aber sehr ansprechend“, war Frank mit seinem Abschneiden zufrieden.



ÖTV-Fortbildung

Am Samstag, 18. April 2020 findet in Oberpullendorf die ÖTV-Fortbildung: „Ohne Fehler kein Fortschritt“ mit Ausbildungschef Harald Mair statt - exklusiv in Kooperation mit dem Burgenländischen Tennisverband.

Wann: am Sa. 18. April 2020, um: 09:00 Uhr – 15:00 Uhr
Wo: Sporthotel Kurz, Stadiongasse 16, 7350 Oberpullendorf

Teil 1: Tipps und Tricks für einen zielorientierten und zeitgemäßen Tennisunterricht mit Kindern

Teil 2: Fehleranalyse für Hobby- und Mannschaftsspieler
Nähere Informationen findet Ihr auf der BTV-Homepage!



Europameisterschaften der Nationen

Europas beste Tennis-Burschen U12 im Tennis- und Sportcenter Habelerknotzer in Neudörfel.

33 Nationen nahmen Ende Jänner am diesjährigen Tennis Europe Winter Cup, der Europameisterschaft der Nationen teil. Acht Mannschaften, gingen in Neudörfel an den Start. Die jeweiligen Finalisten dürfen in zwei Wochen zum Europa Finale ins tschechische Veska (vom 14. – 16. Februar) reisen.

Im Tennis- und Sportcenter Neudörfel spielten: Österreich, Armenien, Kroatien, Zypern, Rumänien, Slowenien, Schweiz und die Türkei.

Am Freitag, 31. Jänner um 8.45 startete der Bewerb wie beim Davis Cup mit einer Official Ceremony aller Nationen. Am ersten Turnier-Tag konnte sich Österreich noch knapp im entscheidenden Doppel gegen die Türkei durchsetzen. Am Samstag, dem 1.2. war es dann leider genau umgekehrt. Unser U12 Nationalteam verlor das entscheidende Doppel im Semifinale und unterlag dem späteren Gesamtsieger aus Rumänien. Auch im Spiel um Platz 3

verlor unser Team gegen die stark aufspielenden Spieler aus der Schweiz mit 0:3. Im Finale setzte sich Rumänien eindeutig mit einem 3:0 gegen Slowenien durch.

Auch der Hauptsponsor Raiffeiselandesbank Burgenland mit Heidi Jäger, ASKÖ Präsident Dr. Alfred Kollar und die Gemeinde Neudörfel vertreten durch Martin

Giefing statteten einen Besuch ab und zeigten sich begeistert von den tollen Leistungen und Matches der Jugendlichen. Auch Turnierleiter Peter Teuschl wie auch der Oberschiedsrichter Gerhard Seidelmann waren beeindruckt von dem Fair Play und dem sportlichen Leistungen der jungen Tennisspieler.



Ergebnisse: Tag 1 - Viertelfinale:

Kroatien – Slowenien 0:3
Schweiz – Zypern 3:0

Tag 2 - Semifinale:

Slowenien – Schweiz 2:1
Rumänien – Österreich 2:1

Tag 3 - Finale:

Slowenien – Rumänien 0:3
Rumänien – Österreich 2:1

Tag 3 - Spiel um Platz 3:

Schweiz – Österreich 3:0

Länderkampf: Kühbauer und Rabl gegen die Slowakei erfolgreich

Anfang des Jahres gewann eine österreichische Nachwuchs-Auswahl den Vergleichskampf gegen die Alterskollegen aus der Slowakei in Trnava mit 8:7. Im Siegerteam standen mit Kim Kühbauer (TC Wulkaprodersdorf) und Leonie Rabl (TC Rohrbach) auch zwei Burgenländerinnen.

Beide rot-goldenen Nachwuchshoffnungen steuerten dabei einen Einzelsieg bei. Kühbauer setzte sich gegen Vanessa Nováková mit 6:3 und 6:4 durch, Leonie Rabl agierte gegen Kiara Kuciková ebenso souverän und gewann mit 6:4 und 6:3. Nach den Einzelbegegnungen stand es 6:4, am Ende nach einem ausgeglichen Vergleichskampf 8:7 für die rot-weiß-rote Auswahl.

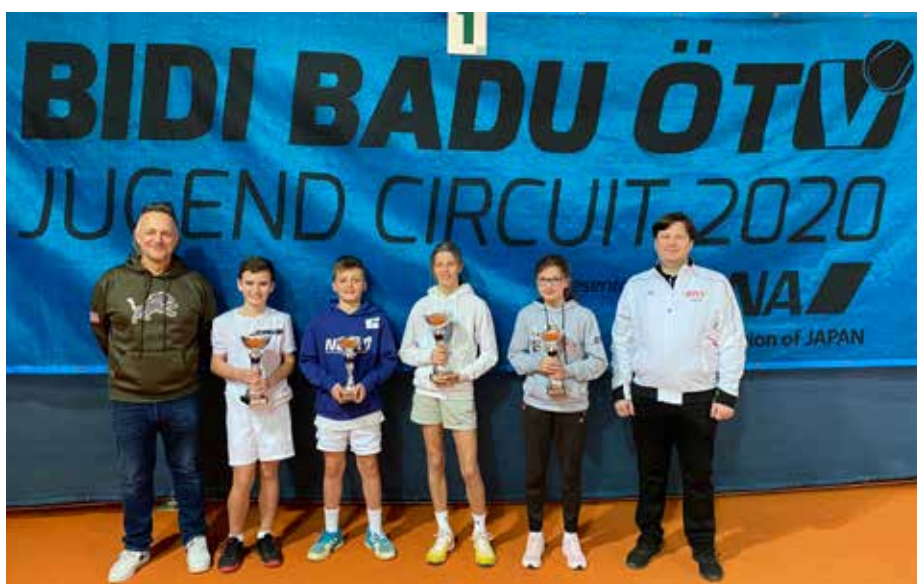


ÖTV Jugend-Circuit: Neubauer, Kühbauer und Ujvary im Spitzenfeld

Das BIDI BADU Jugend Circuit 2020 presented by ANA machte in Leibnitz (U12) und Kottlingbrunn (U14 und U18) Station. An beiden Standorten mischten BTV-Talente ganz vorne mit. Constantin Neubauer gelang in der Steiermark der Einzel-Sieg, Kim Kühbauer holte bei den U14-Mädels Platz drei im Einzel und den Sieg im Doppel, Matthias Ujvary drang in Niederösterreich bis ins Einzel-Semifinale des U18-Bewerbs vor und wurde zudem im Doppel Zweiter.

Drei überzeugende Siege, darunter in der 2. Runde auch jener im Burgenländer-Duell mit dem Nikitscher Laurenz Rattasits, brachten Matthias Ujvary in Kottlingbrunn eine Halbfinalbegegnung mit seinem Doppelpartner Paul Werren ein. Leider konnte der Güssinger im Duell mit dem Wiener einmal mehr nicht sein bestes Tennis abrufen. „Keine Ahnung woran das liegt, aber gegen Paul spielt Matthias nie so, wie er es eigentlich kann“, stellte Vater Attila Ujvary nach dem 3:6, 1:6 gegen den späteren Sieger fest. Aber auch Rang drei konnte sich durchaus sehen lassen.

Einen Schritt weiter ging es an der Seite seines Bezwingers im Doppel. Leider sollte sich der Finaltriumph des Wieners negativ auf das Doppel-Endspiel auswirken. Werren kämpfte im Einzel fast drei Stunden, was ihn im anschließenden Spiel an der Seite von Ujvary sichtlich „behinderte“. Am Ende stand eine 5:7 und 3:6-Niederlage gegen Moritz Kreuzer (STTV)/Diego Laporte Osante (NÖTV) und Rang zwei.



Vom Mädchen-Trio, das in Niederösterreich an den Start ging, musste sich Emily Wolf in Runde eins des U14-Bewerbs geschlagen geben. Leonie Rabl und Kim Kühbauer spielten um den Turniersieg mit. Die Rohrbacherin Rabl musste sich allerdings im Viertelfinale ebenso der späteren Turniersiegerin Ava Schüller (NÖTV) geschlagen geben wie eine Runde später die Wulkaprodersdorferin Kim Kühbauer. Beide Burgenländerinnen waren im ersten Durchgang knapp am Satzgewinn, unterlagen dann aber jeweils mit 5:7 und 3:6. Einen Sieg gab es dann aber doch zu bejubeln. Kühbauer holte sich mit Emma Tagger (KTV) den Titel im Doppel, Rabl erreichte mit der Wienerin Isabel Markovic das Semifinale.

Nicht aufzuhalten war Constantin Neubauer im U12-Einzel im steirischen Leibnitz. Der Bad Sauerbrunner überließ seinen Gegnern in fünf Begegnungen nicht einen Satzgewinn. Im Finalspiel stand der Niederösterreicher Florian Zimmer beim 6:2 und 6:1 ebenso auf verlorenem Posten, wie Neubauers vier Kontrahenten zuvor. Und darunter befanden sich immerhin die Nummer drei der Setzliste, Noah Alishaev (NÖTV), und die Nummer acht, Jan Benjamin Hemetzberger (OÖTV). Im Doppel setzte es für die BTV-Hoffnung die einzige Niederlage der Turnierwoche. Allerdings auch erst im Endspiel. Mit Marco Hofer setzte es eine 3:6, 3:6 gegen Florian Zimmer/Maximilian Heidlmair.

Gschiel/Kojnek in Rannersdorf Doppel-Sieger

Das topgesetzte burgenländische U14-Duo Alexander Gschiel und Klaus Kojnek fegte nach einem Freilos zum Auftakt über Theo Strobl (WTV)/Niklas Thuswald (NÖTV) mit 6:1 und 6:1 hinweg. Im Semifinale lief „das Werkl“ im Burgenländer-Duell gegen das Brüderpaar Anton und Paul Kahlig aus Eisenstadt vorerst weiter wie geschmiert. Nach einem 6:1 entpuppte sich allerdings ein harter Kampf, den die späteren Turniersieger mit 4:6 und 10:5 für sich entschieden. Das Meistern dieser schwierigen Saison entfachte bei den BTV-Hoffnungen allerdings neuen Elan. Im Endspiel ließ man gegen die beiden Wiener Bernhard Boruta und Nikola Ajdaranovic, mit dem stärksten Auftritt im Turnierverlauf, nichts anbrennen.



BTV-Kids-Trophy – ITN-JUNIOR TOUR

Der Burgenländische Tennisverband startet in der **Sommersaison 2020** wieder die BTV KIDS TROPHY und ITN-JUNIOR TOUR.

Die Turniere werden auch heuer wieder durch ein Organisationsteam des Burgenländischen Tennisverbandes in Zusammenarbeit mit Mitgliedsvereinen abgewickelt. In allen Bezirken sind Veranstaltungen geplant.

BTV-KIDS-TROPHY:

- RED-COURT
- ORANGE-COURT
- GREEN-COURT

ITN-JUNIOR TOUR:

- YELLOW-COURT wird in ITN-Klassen (z.B.10-9,5; 9,5-9,0, usw.) unterteilt



Warum sollte „Mein Verein“ an der BTV KIDS TROPHY teilnehmen?

- Um den Vereinskidern ein tolles Turnierangebot zu machen und das eigene Service an den Kids und deren Eltern zu verbessern
- Um Teil der neuen Turnierserie zu sein und Flagge für die Kids und Jugendlichen zu zeigen
- Zur Belebung des Vereins, wenn keine Meisterschaftsspiele stattfinden
- Um den Austausch mit Nachbarvereinen anzuregen
- Um die Vereinskantine zu beleben

Der BTV stellt sogenannte fliegende Turnierleiter zur Verfügung. Der Turnierleiter, wickelt Vorort das gesamte Turnier ab, es werden lediglich 2-3 Helfer/Spielbegleiter benötigt.

Der BTV-Turnierleiter kümmert sich um:

- Auslosung/Einteilung
- Linien
- Turnierleitung
- Urkunden
- Bälle
- Preise

UTC – Donnerskirchen: Bericht zum Jahresausklang 2019

Am 27. Dezember 2019 lud der UTC Donnerskirchen, bereits zum dritten Mal in Folge, zum Jahresausklang ins Clubhaus ein. Unzählige begeisterte Tennisspielerinnen und Tennisspieler, bzw. solche, die es noch werden wollen, sowie sportbegeisterte Donnerskirchnerinnen und Donnerskirchner feierten das vergangene Jahr 2019 und stießen auf ein erfolgreiches neues Jahrzehnt an.

Als kulinarische Spezialitäten gab es u. a.: Braterdäpfel und Maroni, Blunzen-, Bohnenstrudel und Gulaschsuppe. Gegen die Kälte servierten die fleißigen Helfer natürlich auch selbstgemachten Glühwein und Kinderpunsch. Als besonderes Highlight für die Kleinsten wurde wieder ein heiteres Speckbraten am Lagerfeuer organisiert.

Der Vorstand des UTC Donnerskirchen dankt allen, Besucherinnen und Besuchern für dieses gelungene Fest.



Tennisverein Wolfau

Der TV Wolfau beendete das Tennisjahr 2019 mit dem alljährlichen Vorweihnachtsnachmittag am Tennisplatz. Im Zuge dieser Aktion konnte eine Spende von € 1.000,- an das Kastell Dornau übergeben werden.

Auch während der Wintermonate ist der Nachwuchs des TV Wolfau sportlich sehr aktiv. Bei einem wöchentlichen Hallentraining stellen zwei Kids-Gruppen ihre spielerischen Leistungen unter Beweis und trainieren topmotiviert für die kommende Saison.

Zahlreiche Mitglieder fiebern außerdem schon dem traditionellen Tenniscamp in Kroatien (Rabac) in der Karwoche entgegen, wo die Outdoor-Tennissaison dann gebührend eröffnet wird.

Alle Infos und Updates sind wie immer auf der Homepage oder der Facebookseite des Vereins zu finden!



25 Jahre TC Neuberg Bergen

Der Tennisclub in Neuberg Bergen feierte Ende Juli 2019 seinen 25. Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich BTV-Präsident Günter Kurz, Landtagspräsidentin Verena Dunst und Bürgermeister Thomas Novoszel ein.

Das Team von Obmann Dominik Graf organisierte für den 25. Jahrestag ein eintägiges Zeltfest und verköstigte die Besucher mit leckeren Grillspezialitäten. BTV-Präsident Günter Kurz gratulierte und wünschte den Neubergern alles Gute und viel Erfolg für die weitere Zukunft.

Jubiläen 2019



70 Jahre UTC Raika Güssing



Seit über 70 Jahren wird in Güssing Tennis gespielt – Grund genug, ein entsprechendes Fest auszurichten!

Der UTC veranstaltete anlässlich des Jubiläums von 9. – 11. August ein Doppel- und Kidsturnier. Über 50 TeilnehmerInnen lieferten sich bei teils tropischen Temperaturen in den Bewerben Kids U10, Damen, Herren AK und Herren 45+ spannende Duelle. Es gab tolle Sachpreise zu gewinnen, leckeres Essen und genügend kalte Getränke.

Am 10. August wurde der runde Geburtstag beim offiziellen Festakt gebührend gefeiert. Funktionäre wurden für ihre langjährigen Verdienste im Verein geehrt und auch unsere erfolgreichen NachwuchsspielerInnen Katharina Oswald, Hanna Kopfer, Matthias Ujvary und Benedikt Szerencsits erhielten eine Ehrung für ihre sportlichen Erfolge.

Der UTC Güssing bedankt sich bei allen Sponsoren, der Stadt Güssing, der Sportunion und dem BTV, vor allem aber bei allen freiwilligen HelferInnen, ohne die das Fest nicht stattfinden hätte können.

40 Jahre UTC-Donnerskirchen

Das Jubiläumsfest des UTC-Donnerskirchen ging am Samstag, den 6. Juli 2019, über die Bühne. Das Event begann bereits am Vormittag mit einem Jux-Doppel-Turnier. Nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch zahlreiche Tennisbegeisterte hatten sehr viel Spaß bei diesem amüsanten sportlichen Ereignis. Zur Freude des Tennisclubs zeigten 54 Spieler Ihr Tennistalent. Den Gesamtsieg und den damit verbundenem Wanderpokal konnten Gerhard „Stoffy“ Moser gemeinsam mit seiner Frau Sylvia nach Hause holen.

In den Abendstunden fanden die offiziellen Feierlichkeiten statt. Das Fest startete um 18:30 Uhr am Sportplatz, direkt neben der Tennisanlage. Für die musikalische Unterhaltung sorgte DJ Fredi. Unzählige Donnerskirchnerinnen und Donnerskirchner ließen sich dieses Spektakel nicht entgehen und feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Als Ehrengäste wurde die Präsidentin der Sportunion Burgenland, Karin Ofner sowie der Präsident des Burgenländischen Tennisverbandes, Günther Kurz begrüßt. Gemeinsam mit dem Obmann haben sie Hannes Schmitner und Krenn Herta die BTV-Ehrennadel in Bronze überreicht.



Als Gratulant stellte sich auch unser Bürgermeister Johannes Mezgolits ein. In einer pointierten Rede gratulierte er nicht nur dem UTC Donnerskirchen zum 40-er, sondern auch Obmann Rudi Gruber, der ebenfalls seinen 40. Geburtstag feierte.

Des Weiteren wurden vom Verein, Mitgliedern für das langjährige Engagement, folgende Ehrungen durchgeführt:

Eder Josef, Leeb Helmut, Kühnel Peter, Csiza Erwin, Eder Karl, Krenn Karl sen., Jelinek Ladislaus, Jelinek Gertrud und Maria Krenn

30-Jahr-Feier des TV Marz



Günter Kurz, Mag. (FH) Reinhard Tritremmel,
Ing. Manfred Zachs

Am Donnerstag d. 15.08. bis Samstag d. 17.08. feierte der Tennisverein Marz in würdiger Art und Weise sein 30-jähriges Bestandsjubiläum mit einem dreitägigen Jubiläumsheurigen.

Beim Frühschoppen am Donnerstag fand der eigentliche Festakt mit Festreden des Präsidenten des burgenländischen Tennisverbandes Günter Kurz, dem Vizepräsidenten des ASVÖ, Werner Fasching, des Bürgermeisters von Marz, DI Gerald Hüller, des Gründungsobmannes des TV-Marz, Rudolf Zachs und des aktuellen Obmannes, Mag. (FH) Reinhard Tritremmel, statt. Im Zuge dieses Festaktes wurde Herr Ing. Manfred Zachs (Obmann von 2010 – 2019) für seine Verdienste für den Marzener Tennisverein vom Präsidenten des Burgenländischen Tennisverbandes die bronzene Ehrennadel verliehen.

Ein tolles Rahmenprogramm am Samstag mit einem Kinder- und Jugendturnier am Vormittag und einem Speedtennisturnier für Erwachsene am Nachmittag samt Kinderbetreuung durch den ASVÖ rundeten die Feierlichkeiten ab.

40-Jahr-Feier des ASKÖ TV Stinatz

Am 31. August feierte der ASKÖ TV Stinatz sein 40-jähriges Vereinsjubiläum in der Mehrzweckhalle Stinatz. Nach der heiligen Messe fand der Festakt mit vielen Ehrengästen statt, wobei viele aktive und ehemalige Mitglieder für ihr langjähriges Engagement geehrt wurden. Im Anschluss wurde die Urkundenverleihung für jene Kinder abgehalten, die am erfolgreichen Tenniskurs des Vereins im Juli teilgenommen hatten. Als musikalische Umrahmung spielte die Band Generationenwechsel, die für ausgelassene Stimmung bis in die Morgenstunden sorgte. Somit wurden 40 Jahre Tennisverein Stinatz gebührend gefeiert!



Spiel – Satz – Sieg.

Teile deinen persönlichen #glaubandich Moment auf: [f](#) [t](#) [@](#)

ERSTE

#glaubandich



PRESENTS

SPORT HOTEL KURZ
OBERPULLENDORF

3.-9. MAI 2020

ADMIRAL TENNIS STAATS MEISTER SCHAFTEN OBERPULLENDORF

POWERED BY



ÖMS SuperFriday 8. Mai 2020

- HALBFINALSPIELE
- CHARITY TURNIER DES LANDESHAUPTMANNES
 - Spiel mit für den Guten Zweck zusammen mit ÖTV Legenden
- OFFICIAL DINNER
 - Gratis Abendbuffet
 - Dancing Players
 - Showeinlagen
 - Live Konzert der EidaxlCombo



Zuschaueraktion am Samstag, 9. Mai 2020

- FINALSPIELE
- GRATIS SNACKS & GETRÄNKE
- GROSSE TOMBOLA
- LIVE IM ORF

Trainingstipps:

Kräftigung der Rumpfmuskulatur (Teil 2)

Die Rumpfmuskulatur liegt in der Körpermitte und umfasst Muskelgruppen auf der Vorder- und Rückseite des Körpers und an den Körperseiten. Für eine Leistungssteigerung am Platz und zur Verletzungsprävention ist es unverzichtbar die Rumpfmuskulatur ausreichen zu trainieren. Viele dieser Muskeln sind für die Kraftübertragung zwischen Ober- und Unterkörper in der kinematischen Kette aktiv. Da der Rumpf bei jedem Tennisschlag aktiv ist, spielt die Kräftigung dieser Muskeln eine bedeutendere Rolle als bei anderen Muskelgruppen.

Crunch mit angehobenen Beinen

Flach auf den Boden legen und die Beine anwinkeln. Schultern und oberen Rücken abheben und die Brust durch Kontraktion der Bauchmuskeln nach vorne ziehen.



Crunch mit Oberkörperdrehung

Flach auf den Boden legen und die Beine anwinkeln. Wie bei den normalen Crunches wird der Oberkörper angehoben und nach rechts und links gedreht.



Hüftheben mit angehobenen Beinen

Flach auf den Boden legen und die Beine anwinkeln oder gestreckt nach oben. Durch Kontraktion der Bauchmuskeln und der Hüftbeuger hebt man das Becken vom Boden weg.



Strecken zu den Zehen

Flach auf den Boden legen und die Beine nach oben strecken. Die Hände nach oben in Richtung der Zehen führen. Beine gestreckt lassen.



Plank

Ausgangslage ist der Unterarmstütz. Das Körpergewicht liegt nur auf den Unterarmen und auf den Zehen. Hüfte und Rücken dürfen dabei nicht nach unten durchhängen. Die Übung ist nur effektiv, wenn die gerade Linie von Schultern bis zu den Füßen gehalten wird.



Seitlicher Plank

Auf die Seite legen und auf den Ellbogen abstützen. Schulter und Hüfte sind vom Boden abgehoben. Die Position wird gehalten. Geübte können nun noch das obere Bein nach oben bewegen.



Russischer Twist auf Gymnastikball

Mit Schultern und oberen Rücken auf den Gymnastikball legen. Die Füße stehen fest am Boden. Den Rumpf zur Seite drehen und danach zur anderen Seite.



Trockenschwimmen

Bauchlage und die Arme nach vorne ausstrecken. Abwechselnd den linken und rechten Arm vom Boden abheben.



Russischer Twist

Auf den Boden setzen und einen Tennisschläger (Medizinball) vor den Körper nehmen. Hüfte und Knie im 45 Grad-Winkel zu den Schultern aufstellen. Die Füße vom Boden abheben. Den Oberkörper zur Seite drehen und neben der Hüfte den Boden leicht berühren. Übung auf beiden Seiten wiederholen.



Schulterblattziehen in Bauchlage

Bauchlage und die Arme nach vorne ausstrecken. Die Beine werden vom Boden abgehoben. Durch Zusammenziehen der Schulterblätter die Arme nach unten Richtung Hüfte bewegen. Dabei den oberen Rücken leicht anheben.



Diagonale Rückenstrecker

Bauchlage und die Arme nach vorne ausstrecken. Abwechselnd den linken Arm und das rechte Bein vom Boden abheben, dabei die Muskeln im unteren und oberen Rücken anspannen. Danach die andere Seite.



In der nächsten Ausgabe finden Sie Übungen zur Kräftigung der Beinmuskulatur (Teil 3).



A BETTER BALL FOR THE PLANET

A NEW BALL IS BORN: ONE THAT'S GENTLER ON THE EARTH THROUGH LONGER LASTING, FRESH-BALL FEEL & 100% SUSTAINABLE PACKAGING. THAT BALL IS TRINITI.

